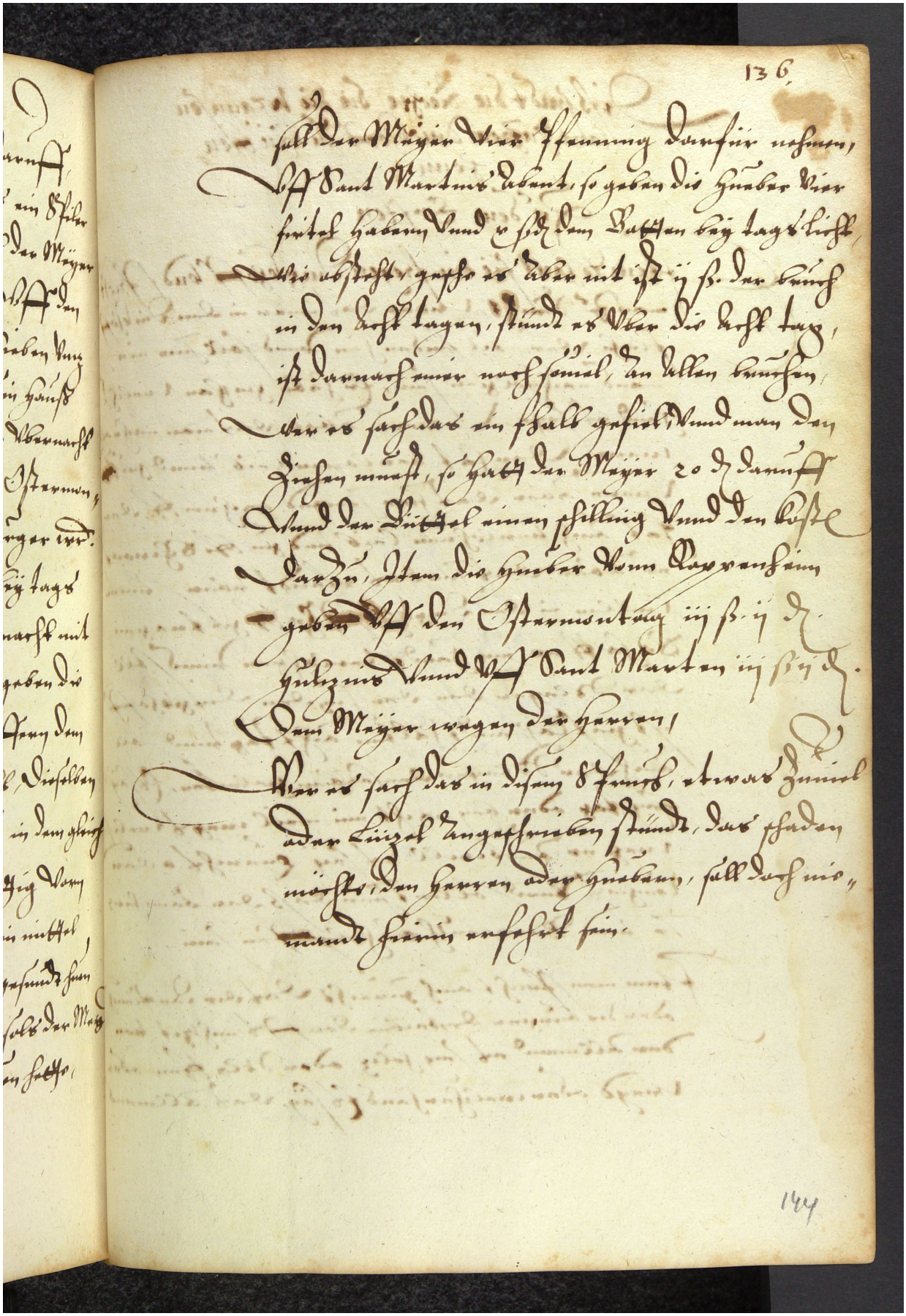
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



136

soll der Meyer vier Stemmy dafür nehmen,
Vff Sant Martins abent, so geben die Huober vier
fürtel haben, und es sol den Ratten bey tags licht,
Wie abstreit, gehe es aber nit ist ij ß. der bunt
in den acht tagen, stund es über die acht tag,
ist darnach mer noch sonst, an allen bunten,
Wer es sach das ein schult gefiel, und man den
Zehen nimt, so hatt der Meyer xx d dann
und der Vittel einen schilling und den Rose
darzu, Item die Huober vom Rewrachem
geben vff den Sternentag iij ß. ij d.
hulzins und vff Sant Marten iij ß ij d.
Dem Meyer wegen der herren,
Wer es sach das in disem Stuck, etwas zuuil
oder Lüzel angeschriben stünde, das schaden
möchte, den herren oder huebern, soll doch nie,
mand heim entsetzt sein.